

# **Datenschutzhinweise nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Gewerbeanmeldung, -abmeldung und -ummeldung**

## **I. Name und Anschrift des Verantwortlichen**

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Stadt Aschersleben  
Markt 1  
06449 Aschersleben  
Tel.: +49 3473 958 0  
Fax: +49 3474 950 920  
E-Mail: [stadt@aschersleben.de](mailto:stadt@aschersleben.de)

## **II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten**

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Aschersleben  
Markt 1  
06449 Aschersleben  
Tel.: +49 3473 958 0  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@aschersleben.de](mailto:datenschutzbeauftragter@aschersleben.de)

## **III. Kontakt**

Stadt Aschersleben  
Ordnungsamt  
Markt 1  
06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 958-0  
E-Mail: [gewerbeamt@aschersleben.de](mailto:gewerbeamt@aschersleben.de)

### **1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**

Wir erheben und verarbeiten an dieser Stelle Daten, die erforderlich sind, um Ihr Anliegen zu erfüllen, in diesem Fall die Beantragung auf An-, Ab- oder Ummeldung eines Gewerbes.

## **2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung benötigt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt aufgrund und zum Zweck des § 14 GewO, des Art. 6 Abs. 1c DSGVO und den Regelungen der Abgabenordnung.

## **3. Zweck der Datenverarbeitung**

Der Zweck der Verarbeitung resultiert aus Ihrem Anliegen, der An-, Ab- oder Ummeldung eines Gewerbes.

## **4. Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Weitere Aufbewahrungsfristen können sich aus gesetzlichen Vorgaben ergeben z.B. aus dem Haushaltsrecht.

## **5. Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden (Anzeigepflichtigen), deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können in Bezug auf die bundesstatistischen Erhebungen

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden. Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden.

## **6. Bereitstellung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben**

Die Bereitstellung der Daten ist insofern gesetzlich vorgeschrieben, als dass wir diese Daten erheben müssen um Ihr Anliegen nach der Gewerbeordnung erfüllen zu können.

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sowie Angaben zu Ihren Rechten nach der Datenschutzgrundverordnung können Sie unter dem folgenden Link entnehmen: <https://service.aschersleben.de/datenschutzerklaerung>